

Datum: 01. Februar 2013

Hessischer Betreiber übernimmt die Pflege

Stefanie Glandien

Es geht los: Die Erdarbeiten für das Seniorenpflegeheim an der Kölner Straße haben begonnen. Auf dem 3500 Quadratmeter großen Gelände investiert die Firma Eifel-Haus aus Dockendorf neun Millionen Euro. Anfang 2014 soll das Gebäude bezugsfertig sein.



Eine Skizze der Firma Eifel-Haus zeigt, wie das Seniorenpflegeheim in Bitburgs Nordstadt einmal aussehen soll. Planskizze: Firma Eifel-Haus

Bitburg/Dockendorf. Ein riesiges Loch klafft auf dem Grundstück der ehemaligen Gärtnerei Henn in Bitburg. Dort haben die Erdarbeiten für das Seniorenpflegeheim begonnen. Grabungen des Trierer Landesmuseums hatten die Bauarbeiten um mehr als ein halbes Jahr verzögert (siehe Extra). Doch nun geht es voran. Alois Peters, Inhaber der Firma Eifel-Haus aus Dockendorf, rechnet mit einer Bauzeit von einem Jahr. Die Arbeiten am Rohbau sollen Mitte Februar beginnen.

"Wir bauen ein modernes Seniorenpflegeheim mit einer integrierten Demenzstation", sagt Peters. Geht alles gut, ist das Wohnheim Anfang 2014 bezugsfertig. Betreut werden soll bis Pflegestufe drei. 105 Betten in 86 Einzel-, sieben Doppel- und drei Partnerzimmern (zwei nebeneinander liegende Zimmer mit einem Bad) sind geplant. Die Einzelzimmer werden 22 Quadratmeter groß sein, die Doppelzimmer 35 Quadratmeter und die Partnerzimmer 54 Quadratmeter. Auf dem Gelände sind 20 Parkplätze geplant. Außerdem wird es ein Restaurant sowie ein Café mit Außenterrasse geben. Beide gastronomischen Angebote können auch von Nicht-Bewohnern genutzt werden. "Wir werden eine eigene Großküche im Haus haben", sagt Peters.

Der Innenausbau werde offen gestaltet. Auf jeder Etage wird es Gemeinschaftsräume geben. Die Demenzstation wird im Dachgeschoss angesiedelt. Dort sind Balkone geplant, mit der Möglichkeit, diese über überdachte Wege zu erreichen. Investiert werden rund neun Millionen Euro.

Der Investor hat bereits Erfahrungen mit dem Bau von Seniorenheimen. Kurz vor der Übergabe steht eine entsprechende Einrichtung in Diekirch/Luxemburg mit 120 Zimmern. Bereits fertiggestellt sind Heime in Saarbrücken und in Essen. Auch einen Betreiber hat Peters gefunden. Die Firma Casa Reha Holding GmbH aus Oberursel bei Frankfurt übernimmt die Pflege. "Wir haben uns für diesen Betreiber entschieden, weil er für sehr hohe Qualität steht", sagt Peters. Er rechnet damit, dass zwischen 60 und 70 Arbeitsplätze entstehen werden. Auch ein Name ist gefunden. Das neue Seniorenpflegeheim soll Birkenhof heißen.

Extra

Das **Seniorenpflegeheim** an der Kölner Straße sollte schon Anfang dieses Jahres fertiggestellt sein. Doch dann hatte das Trierer Landesmuseum das Areal untersucht und stieß dort auf Siedlungsreste, die in die Zeit des 1./2. Jahrhunderts nach Christus zurückdatieren (der TV berichtete). Gefunden wurden unter anderem römische Münzen, Gewandspangen aus Bronze, Haarnadeln und Keramikreste. Durch die Arbeiten der Archäologen verzögerte sich der Baubeginn am Seniorenheim um mehr als ein halbes Jahr. sn